

**Dr. med.**  
**Johannes Bartner**

Gastroenterologie

Hauptstraße 36  
26122 Oldenburg  
Telefon 04 41 - 955 89 54  
Telefax 04 41 - 955 89 56  
[www.praxis-dr-bartner.de](http://www.praxis-dr-bartner.de)

## **Merkblatt zur Darmkrebsfrüherkennung**

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

früh erkannt heißt meist besser heilbar. Auch der Dickdarm- bzw. Enddarmkrebs (der Arzt spricht von kolorektalen Karzinomen), der in Deutschland die zweithäufigste Krebstodesursache ist, hat durch Früherkennung viel von seinem bisherigen Schrecken eingebüßt.

Das auch von den Krankenkassen unterstützte Programm zur Früherkennung kolorektaler Karzinome ab dem 50. Lebensjahr für Männer und ab dem 55. Lebensjahr für Frauen bietet mit dem zusätzlichen Angebot der Darmspiegelung (Koloskopie) die Chance, bereits Vorstufen von Krebs zu entdecken und zu entfernen, so dass Krebs gar nicht mehr erst entstehen muss.

Die Kosten der Darmspiegelung werden von Ihrer Krankenkasse übernommen und wie andere Untersuchungen über Ihre Chip- Karte abgerechnet.  
Auch die Privatversicherungen erstatten die Untersuchungskosten.

### **Die Darmspiegelung (Koloskopie)**

Diese Art der Früherkennung umfasst eine genaue und vollständige Untersuchung des gesamten Dickdarms, wobei sogar sehr frühe Vorstadien (die sog. Polypen) eines möglichen Dickdarmkrebses festgestellt und entfernt werden können. Es dauert mindestens 5 bis 10 Jahre, bis aus Polypen Krebs entstehen kann. Bis zum Wachstum des Dickdarmkrebs und ersten Auftreten von Beschwerden können dann nochmals bis zu zehn Jahre vergehen. Darum reicht auch eine Darmspiegelung alle zehn Jahre, um eine mögliche Krebsentwicklung rechtzeitig zu erkennen. Bereits während der Untersuchung lassen sich alle Vor- und Frühstadien restlos abtragen: Hier kann dann kein Krebs mehr entstehen

Das Untersuchungsinstrument, ein Koloskop, ist ein dünner, biegsamer Schlauch und wird in Ihren After eingeführt und im Darm Stück für Stück hochgeführt. An der Spitze des Schlauchs befindet sich eine Art winzige „Kamera“, mit der der untersuchende Arzt den gesamten Darm schrittweise untersuchen kann. Mit einer kleinen Schlinge können die bereits genannten Polypen bei der Untersuchung unkompliziert entfernt werden. Auf Wunsch ist die Untersuchung gerne auch mit einer Kurznarkose möglich.

Wenn Sie sich für die Untersuchung entschieden haben, möchte ich Sie bitten, sich an der Rezeption meiner Praxis zu melden.